BACKNANG BK

	Stadt Backnang **Sitzungsvorlage**	**Nr. 121/12/GR**

Federführendes Amt	Stadtplanungsamt		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Vorberatung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	20.09.2012	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	27.09.2012	öffentlich

Festlegung der Bezeichnung des neuen Steges über die Murr bei der Bleichwiese

Beschlussvorschlag:

Für den neuen Steg über die Murr bei der Bleichwiese wird die Bezeichnung

Ernst-Riecker-Steg

festgelegt.

Haushaltsrechtliche Deckung	**HHSt.:**		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
	I	II	10	20	60	61
28.08.2012_____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Der neue Steg über die Murr soll eine Bezeichnung erhalten. Hier bietet sich an, den Namen des Stifters der Ernst-Riecker-Stiftung zu verwenden. Im Backnanger Bürgerhaus wurde bereits ein Konferenzraum nach Ernst-Riecker benannt.

Ernst Riecker

27. Juni 1845	Geburt in Backnang als Sohn des Apothekers (Unteren Apotheke, Uhlandstraße 22) August Riecker (1812 bis 1893) und seiner Ehefrau Johanne Elisabet geb. Winter (1818 bis 1890). Ausbildung zum Apotheker.
1866	Auswanderung in die USA und Gründung einer eigenen Apotheke in St. Louis/Missouri.
8. Januar 1918	Tod in St. Louis. In seinem Testament vermacht der unverheiratet und kinderlos verstorbene Ernst Riecker der Stadt Backnang seine „Sammlung von Stichen, Gemälden und anderen Kunstwerken“ (insgesamt fast 1700 Blätter europäischer Druckgraphik vom 15. bis 19. Jh., darunter Werke von Albrecht Dürer oder Lucas Cranach) sowie seine umfangreiche Bibliothek.
22. August 1919	Der Gemeinderat Backnang stimmt der Übernahme der „Ernst-Riecker-Stiftung“ zu.
Mai 1923	Die Urne mit der Asche von Ernst Riecker wird auf dem Stadtfriedhof beigesetzt.
März 1928	Die Stiftung von Ernst Riecker trifft in Backnang ein, wobei der Wert zunächst nicht erkannt wird – unzureichende Unterbringung auf der Rathausbühne und im Dachgeschoss des ehemaligen Lehrerseminars.
1989	Neuinventarisierung der Ernst-Riecker-Stiftung. Heute ist die Ernst-Riecker-Stiftung im Verwaltungsgebäude Im Biegel 13 untergebracht. Zahlreiche Ausstellungen in Backnang und in anderen Städten verdeutlichen den Wert der Stiftung. Durch gezielten Zukauf hat sich der Bestand bis heute auf fast 2000 Blätter erhöht.

Anlage